

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 24 15. Juni 2023



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60

Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Dank Fronleichnam



Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Fronleichnamprozession beigetragen haben. Den teilnehmenden Vereinen mit ihren Fahnenabordnungen, der Freiwilligen Feuerwehr für die Absperrung der Straßen, dem Musikverein für die musikalische Umrahmung und den Anwohnern für das Schmücken der Straßen sowie dem Frauenbund für den Teppich vor der Kirche. Herzlichen Dank.

Gemeinderat - Gemeindeverwaltung

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Wahlhelferaufruf

Landtags- und Bezirkswahl 2023 – Gemeinde Großwallstadt bittet um Unterstützung -Wahlhelfer werden benötigt

Wahlen sind die Grundpfeiler unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung, die von der aktiven Teilnahme der Bürger lebt. Um die reibungslose Durchführung der am 08.10.2023 stattfindenden Landtags- und Bezirkswahl sicherzustellen, bittet die Gemeinde Großwallstadt darum, sich als Wahlhelfer zu engagieren. Bei Interesse finden Sie untenstehend die Bereitschaftserklärung zur Übernahme eines Ehrenamtes. Gern können Sie diese ausgefüllt an die angegebene Adresse senden.

Gesucht werden Wahlhelfer, die in den Wahllokalen tätig sein werden.

Die Wahllokale sind am Wahltag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Der jeweilige Wahlvorstand setzt sich aus dem Vorsteher und seinem Stellvertreter sowie einem Schriftführer den Beisitzern zusammen. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Wahlberechtigungen zu prüfen, Stimmzettel auszugeben und nach 18 Uhr das Wahlergebnis auszuzählen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wahlhelfer-Voraussetzungen

Wahlhelfer müssen das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und der deutschen Sprache mächtig sein. Sie dürfen weder selbst zur Wahl stehen noch als Vertrauensperson oder stellvertretende Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag benannt sein. Des Weiteren sollten sie gesundheitlich in der Lage sein, das Ehrenamt auszuüben und teamfähig sein.

In der Regel arbeiten Wahlvorstände in zwei Schichten, wobei im Vorfeld abgesprochen werden kann, wer vormittags und wer nachmittags arbeitet. Zur Stimmauszählung müssen alle Mitglieder anwesend sein. Für die Tätigkeit bezahlt die Gemeinde Großwallstadt eine Aufwandsentschädigung.

Zeitaufwand

- Die Wahlhelfer müssen im Wahlraum nicht den ganzen Tag vor Ort sein.
- Die Tätigkeit beginnt zwischen 7 und 7.30 Uhr. Es gibt eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht.
- Ab 18 Uhr zählt das Team gemeinsam die Stimmen aus.
- Der Einsatz endet, wenn alle Stimmzettel ausgewertet und die Niederschrift erstellt ist.

Sie versorgen sich am Wahltag selbst mit Speisen. Getränke werden gestellt. Am Wahltag wird die Aufwandsentschädigung in bar ausgezahlt. Über die Höhe der Aufwandsentschädigung informieren wir Sie mit dem Berufungsschreiben.

Kontakt

Interessenten wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Großwallstadt unter der Telefonnummer 06022/ 2 20 70. Die Mitarbeiter stehen auch für Fragen gerne zur Verfügung.



Bereitschaftserklärung und Teamwunsch für die Landtags- und Bezirkswahl am 8. Oktober 2023

Bitte geben Sie den gewünschten Einsatzort an:

Wahlraum (Team mit 10 Mitgliedern)

Briefwahl (Team mit 12 Mitgliedern)

Name und Adresse und Kontaktdaten:

Name _____

Anschrift _____

Telefonnummer _____

Emailadresse _____

Bitte schicken Sie dieses ausgefüllte Formular per E-Mail bis spätestens 23. Juni 2023 an info@grosswallstadt.de. Danach kann es sein, dass wir die Wünsche nicht mehr erfüllen können.

Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Gemeinde Großwallstadt, Bürgerbüro

Telefon: 06022/2207-28

Telefax: 06022/2207-77

E-Mail: buergerbuero@grosswallstadt.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 13.30 bis 18.30 Uhr

Großwallstadt, 14.06.2023

Roland Eppig, 1. Bürgermeister

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin-Druck, Ostring 9a, 63762 Grobostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

Dorfheldentour 2023

WhatsApp Gruppe: Dorfheldentour 2023 - öffentlich

Bald ist es soweit. Unser Ort kommt ins Fernsehen! Die Dorfheldentour 2023 macht Station in Großwallstadt.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, an dem Tag die Wette aufs Handy erhalten wollen und mit uns kommunizieren möchten, dann treten Sie gerne unserer öffentlichen Dorfheldentour 2023 WhatsApp Gruppe bei.

Senden Sie uns hierzu gerne eine Nachricht an folgende Nummer: **0151-11706906**. Wir fügen Sie dann gerne hinzu.

Die Gruppe wird am 21.06.2023 aufgelöst und gelöscht. Bitte nutzen Sie die Nummern nur für diesen Zweck.

Themen im Offenen Treff in der Alten Schule Hauptstraße 5, für den Monat Juni 2023

Mittwoch, 21.06.2023, 15.00 Uhr: Multimediaschau: London von und mit Herrn Dietmar Ebert

Mittwoch, 28.06.2023, 15.00 Uhr: Gemeinsamer Besuch des Heimatmuseums

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Dürre und Starkregen - zwei Gesichter der Klimakrise

Hitzewellen, Dürrephasen, Starkregen – die Auswirkungen der Klimakrise sind schon jetzt unübersehbar. Flutkatastrophen wie das Jahrhundert-Hochwasser 2021 an der Ahr, als mindestens 133 Menschen starben und im Mai 2023 in Italien mit 14 Toten, 60 betroffenen Gemeinden und über 36.000 Evakuierten. Der Klimawandel macht das Wasser auch in Europa zu einer zentralen Ressource, die phasenweise und örtlich im Übermaß vorhanden ist, dann aber über größere Zeiträume knapp wird. Frühjahrs-trockenheit und sommerliche Dürren verursachen magere Ernten, Stürme und Starkregen verwüsten Siedlungen und Felder. Der BUND Naturschutz fordert deshalb:

Weitreichende Maßnahmen zum Klimaschutz um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen

1. Ausstieg aus fossiler Energie
2. Ausbau von Bahn und ÖPNV, Ausstieg aus dem Fernstraßenbau und Kurzstreckenflüge komplett auf die Schiene verlagern, wie in Frankreich.
Ökologischen Hochwasserschutz um die Ausmaße von Starkregenereignissen und Dürrefolgen abmildern.
3. Den Flüssen mehr Raum geben. Die Wiedervernetzung der Flüsse mit der Flussaue ist nicht nur extrem wichtig für die Biodiversität. Eine naturnahe, lebendige Aue saugt Wasser wie ein Schwamm auf und gibt es bei niedrigeren Wasserständen langsam an den Fluss zurück.
4. Es braucht einen ökologischen Umgang mit Quellen, Bächen, Böden und dem Grundwasser. Eine auf Dauer gesicherte Wasserversorgung liegt in einem ökologischen Umgang mit unserem Wasser. Um Regenwasser in der Landschaft zu halten, bedarf es Hecken- und Baumstrukturen in der Agrarfläche, deren Wurzelwerk das Wasser zurückhält und speichert. Im Siedlungsbereich muss das Oberflächenwasser vor Ort zurückgehalten und versickert werden.
5. Flächenversiegelung stoppen: Versiegelte Böden können kein Niederschlagswasser aufnehmen und das Wasser kann daher nicht versickern. Die Natur leidet unter einer zunehmenden Trockenheit, Städte erhitzen sich im Zeichen der Klimakrise stärker. Deshalb müssen wir unsere Städte als „Schwammstädte“ zu konzipieren, welche Wasser bei starkem Regen aufnehmen und dann verzögert wieder abgeben. Schottergärten renaturieren und neue verbieten, wie kürzlich in Hessen.
6. Die Belange von Natur und Umwelt müssen bei Bebauungsplänen gestärkt werden.
7. Wälder haben ein großes Potenzial als Retentionsräume Wasser in der Landschaft zu halten und zur Versickerung in der Fläche beizutragen. Besonders in Hanglagen und in Auen ist Wald wichtig für den ökologischen Hochwasserschutz. Am besten geeignet sind hierfür Naturwälder, da sie mit ihren intakteren Waldböden erheblich besser Wasser aufnehmen können als Wirtschaftswälder.
8. Böden und Auen renaturieren und reaktivieren, weil damit nicht nur die Überflutungsvorsorge, sondern auch die Vorsorge gegen Trockenheit und Dürre und der Biodiversitätsschutz gestärkt wird.

Pestizidfreie Kommunen und Gärten

Fast 600 deutsche Kommunen verzichten weitgehend auf chemisch-synthetische Pestizide und bekennen sich damit zum Schutz der Artenvielfalt. Das ist zunächst eine gute Nachricht – auch wenn es bei weitem nicht

ausreicht. Der BUND Naturschutz (BN) ermutigt daher alle Kommunen, durch Verzicht auf Pestizide Insekten, Vögel und viele andere Tiere zu schützen. Auch die Bundesregierung ist aufgerufen, mehr zu tun.

Der BUND fordert eine deutliche Reduzierung unseres Pestizideinsatzes und ein Verbot der besonders gefährlichen Pestizide. In Gärten und auf öffentlichen Flächen wie Parks, Sport- und Spielplätzen haben Pestizide gar nichts verloren.

Immer mehr Tierarten, darunter selbst so bekannte wie Amseln, Spatzen oder der zum Wildtier des Jahres bestimmte Gartenschläfer, sind jenseits der Städte rar geworden. Dass viele Kommunen sich ihrer Verantwortung für den Artenschutz bewusstwerden und auf Pestizide verzichten, ist deshalb sehr erfreulich. Ohne eine deutliche Pestizidreduktion, wie sie auch in der angesichts politischer Widerstände auf EU-Ebene und aus den EU-Mitgliedstaaten gegenwärtig massiv bedrohten Pestizid-Rahmenverordnung (SUR) vorgesehen ist, wird das Artensterben nicht gestoppt und die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen aufs Spiel gesetzt.

Seit fünf Jahren dokumentiert der BUND die beteiligten Kommunen in einer interaktiven Karte. Seit dem Start des Projekts ist die Zahl der insektenfreundlichen Kommunen stetig gestiegen.

Pestizide, Mineraldünger und Monokulturen setzen vielen Tierarten zu und verdrängen sie in die städtischen Räume. Es ist daher umso wichtiger, dass Städte und Gemeinden pestizidfrei sind und Stadtnaturschutz vorantreiben. Etwa indem Rasenflächen mit heimischem Saatgut in mehrjährige Blühwiesen umgewandelt werden. Auch auf landwirtschaftlichen Flächen in kommunalem Eigentum tut sich etwas: Immer häufiger nehmen die Kommunen Klauseln in die Pachtverträge auf, die den Einsatz von Pestiziden verbieten oder reduzieren.

Verzicht auf Pestizide ist möglich. Sowohl in der Landwirtschaft als auch in den Kommunen und in Hobbygärten gibt es umweltfreundliche Alternativen für Herbizide, Insektizide oder Fungizide.

Mehr Informationen: www.bund.net/pestizidfreie_kommune

Landratsamt Miltenberg

„KINO für uns ALLE“ – die inklusive Programmreihe in der Kinopassage Erlenbach geht mit dem Film „Auf Augenhöhe“ weiter

Zusammen mit dem Verband der Kleinwüchsigen, der Lebenshilfe Miltenberg e. V. und der Kino Passage Erlenbach setzt der Landkreis

Miltenberg die inklusive Programmreihe fort und bietet wieder sensibilisierende Abende und Begegnungsraum. An den Filmabenden steht jeweils eine andere Beeinträchtigung im Fokus.

Am Donnerstag, 22. Juni 2023 um 19 Uhr läuft der Film „**Auf Augenhöhe**“ von **Evi Goldbrunner und Joachim Dollhopf, DE, 2016, 99 Min., FSK: ab 6** „**Ein Film über Freundschaft und das, was wirklich zählt**“.

Jeder Mensch möchte gerne Begegnungen auf Augenhöhe erleben, aber wie geht das, wenn man deutlich kleiner als die meisten Mitmenschen ist? Besonders herausfordernd scheint dies, wenn der Vater viel kleiner als der kleine Sohn ist.

Darum geht's: Der zehnjährige Michi lebt in einem Kinderheim. Eines Tages entdeckt er zufällig einen Brief seiner verstorbenen Mutter an einen gewissen Tom. Michi ist sich sicher: Dieser Unbekannte muss sein Vater sein! Voller Aufregung und Vorfreude macht er sich auf die Suche nach einem starken Mann, der ihn beschützt. Umso größer ist die Überraschung als er ihm endlich gegenübersteht: Tom ist kleinwüchsig! So hat Michi ihn sich nicht vorgestellt. Tom ist genauso geschockt von seiner unverhofften Vaterschaft. Als sich die beiden doch noch auf Augenhöhe begegnen, bringt ein unerwartetes Ereignis noch einmal alles durcheinander.

Zwei weitere inklusive Filmabende für dieses Jahr stehen bereits fest: 21. September und der 21. Dezember 2023 jeweils Donnerstag um 19 Uhr. Die Filmtitel werden rechtzeitig noch bekanntgegeben.

Informationen und Anmeldung über die Internetseite des Kinos unter www.kinopassage.de.

Einladung zum Sommerfest bei der Müllumladestation Erlenbach am 15.07.2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die Müllumladestation Erlenbach wurde am 02.11.1998 in Betrieb genommen. Sie liegt im Einwohnerschwerpunkt des Landkreises und hat sich von einer Umladestation für Restmüll mit kleinem Wertstoffhof und stationärer Problemabfallannahmestelle weiterentwickelt zur wichtigsten Abfallwirtschaftsanlage im Landkreis Miltenberg.

Bei der Müllumladestation Erlenbach wird inzwischen der gesamte im Landkreis anfallende Restmüll für den Weitertransport zum Gemeinschaftskraftwerk Schweinfurt umgeschlagen. Außerdem werden zahlreiche weitere Abfallfraktionen wie z.B. Altpapier, Altholz, Bauschutt oder Elektroaltgeräte verladen und zu den jeweiligen Verwertungsanlagen transportiert.

Der Wertstoffhof der Müllumladestation Erlenbach wurde 2006 deutlich vergrößert und bietet für nahezu alle anfallenden Abfälle ortsnahe Entsorgungsmöglichkeiten.

Aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Müllumladestation Erlenbach lädt der Landkreis Miltenberg zu einem Sommerfest bei der Müllumladestation Erlenbach ein. Neben interessanten Informationen zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen wird ein abwechslungsreiches (Kinder-)Programm geboten und es lockt ein Gewinnspiel. Der Blick hinter die Kulissen lohnt sich.

Wann: **15.07.2023, 14:00 – 17:00 Uhr**

Wo: **Müllumladestation Erlenbach, Südstraße 2, 63906 Erlenbach a.Main**

Der Landkreis Miltenberg, Kommunale Abfallwirtschaft, freut sich über zahlreiche Besucher.

AWO Miltenberg

Im Juni zeigt das AWO-Seniorenkino in Zusammenarbeit mit der Kino Passage am Dienstag, 20. Juni 2023 um 14:30 Uhr die Komödie

„300 Worte Deutsch“

300 Worte Deutsch müssen die türkischen Einwanderer lernen, um in Züli Aladags Culture-Clash-Komödie die Einreise bewilligt zu bekommen, sonst werden sie von Dr. Ludwig Sarheimer (gespielt von Christoph Maria Herbst) wieder abgeschoben.

Das Kino-Café öffnet um 13:30 Uhr. Der Eintritt beträgt für alle 6,00 Euro.
Kartenreservierung: 0 93 72 / 51 97

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

BiZ dich schlau! Deine Bewerbung bei der Bayerischen Polizei am 20. Juni

Heinz Kunkel stellt am Dienstag, 20. Juni um 15 Uhr Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten bei der Bayerischen Polizei vor.

Er gibt Einblick in den Beruf Polizeivollzugsbeamter/beamtin in der zweiten und dritten Qualifikationsebene (ehemals mittlerer und gehobener Dienst). Er informiert über die grundsätzlichen Voraussetzungen, die Einstellungsprüfung, die Ausbildung und die Karrieremöglichkeiten.

Heinz Kunkel ist Polizeihauptkommissar und Einstellungsberater der Polizeiinspektion Aschaffenburg.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kino-polis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder
Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Technische Hochschule Aschaffenburg

Studieren am Campus Miltenberg! Hybride Informationsveranstaltung des Studiengangs Mittelstandsmanagement

Für Studieninteressierte, Eltern und Unternehmen!

Mittelstandsmanagement – das Studium, das in Dein Leben passt! Wir laden Sie recht herzlich zu unserer **Hybrid-Informationsveranstaltung (direkt am Campus in Miltenberg oder online) der TH Aschaffenburg ein:**

Wann? 17.07.2023 ab 17:30 Uhr - 19:00 Uhr

Wo? Direkt am Campus in Miltenberg, Gartenstr. 21 oder online: Link an diesem Tag unter www.th-ab.de/mima oder www.campus-miltenberg.de/termine

Die Studiengangsleiterin Prof. Dr. Victoria Bertels des Studiengangs Mittelstandsmanagement und das ganze Team freuen sich schon sehr auf Sie.

Zentec

Bereit für die Unternehmensgründung?

Wir geben Ihnen am 27.06.2023 von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr einen Einblick in die **Grundlagen der Unternehmensgründung**, es erwarten Sie interessante Vorträge zu folgenden Themen:

Businessplan – Aufbau, Inhalt & Anforderungen

Der Businessplan stellt für viele Gründer:innen eine große Herausforderung dar – das muss es nicht. Wir stellen Ihnen in kompakter Form alle Bestandteile des Businessplans vor. (Referent: Thorsten Stürmer, ZENTEC GmbH)

Do's & Dont's bei der Gründung

Die Wirtschaftsexperten von Aktivsenioren e.V. zeigen Ihnen, auf was es bei einer erfolgreichen Gründung ankommt und welche Fehler vermieden werden können. Außerdem erfahren Sie mehr über die ehrenamtliche Tätigkeit der Wirtschaftsexperten und wie sie auch Sie bei

der Unternehmensgründung unterstützen können. (Referenten: Dr. Wolfgang Lohmann & Dr. Alfred Beeck, Aktivsenioren e.V.)

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet in der ZENTEC GmbH statt.

Anmeldung unter www.zentec.de/veranstaltungen - Anmeldeschluss ist am 22.06.2023

Kontakt: Vanessa Scheyk, Telefon: 06022 / 26 -1110, anmeldung@zentec.de

Informationen aus dem Bürgerbüro:

Beantragung von Ausweisdokumenten:

Personalausweise und Reisepässe können nur persönlich, **mit aktuellem biometrischem Bild** und Vorlage einer Geburtsurkunde/Heiratsurkunde beantragt werden.

Unterlagen für den Kinderreisepass:

- Geburtsurkunde bei erstmaliger Ausstellung
- Aktuelles biometrisches Passfoto
- Vorheriger Pass, falls vorhanden
- Schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten
- Außerdem: Anwesenheit des Kindes zur Identitätsprüfung.

Unser Service für Sie:

Biometrische Lichtbilder können Sie direkt im Rathaus an einem Passbildautomaten mit Selbstbedienung innerhalb von wenigen Minuten erstellen.

Sie bezahlen für vier Bilder 10,00 €.

Für Kinder unter 10 Jahre ist der Automat nicht geeignet.

Ihr Bürgerbüro

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 25: Montag, 19.06.2023, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 22.06.2023

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis

an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do. 15.06.	Franken-Apotheke	09372 / 944494	Odenwaldstr. 8, Wörth a.Main
Fr. 16.06.	Alte Stadt-Apotheke	06022 / 8519	Römerstr. 35, Obernburg
Sa. 17.06.	Markt-Apotheke	06022 / 21225	Faehrstr. 2, Kleinwallstadt
So. 18.06.	Elsava-Apotheke	06022 / 9100	Erlenbacher Str. 16, Elsenfeld
Mo. 19.06.	Sonnen-Apotheke	06022 / 8960	Marienstr. 6, Elsenfeld
Di. 20.06.	Markt-Apotheke	09374/99927	Hauptstraße 71 Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	06026 / 4883	Balduinistr. 4, Großostheim-Wenigumstadt
Mi. 21.06.	Turm-Apotheke	06022 / 22744	Hauptstr. 19, Großwallstadt